

Inhalt

Zum Abschluß des Tobler-Lommatzsch.....	III
I DIE LITERATUR DES FRANZÖSISCHEN MITTELALTERS.....	1
II DIE ENTSTEHUNG DES ALTFRANZÖSISCHEN WÖRTERBUCHS	
1 Habent sua fata dictionarii	9
2 Adolf Tobler (1835–1910) – Die Grundlegung des Altfranzösischen Wörterbuchs	
2.1 Vorschule der Philologie.....	26
2.2 Philologische Propädeutik in Zürich.....	37
2.3 Romanische Philologie in Bonn.....	44
2.4 Das Sammeln lexikalischer Merkwürdigkeiten	55
2.5 Das Schrifttum der Romanen	62
2.6 Das Studium der neueren Sprachen und Literaturen.....	80
2.7 Die Beschreibung des Altfranzösischen.....	90
2.8 Der Thesaurus des Philologen.....	101
3 Erhard Lommatzsch (1886–1975) – Die Bearbeitung und Herausgabe des Altfranzösischen Wörterbuchs	
3.1 Der Nachlaß Toblers und der Beginn der Publikation	109
3.2 Die Konzeption des Wörterbuchs	115
3.3 Die ersten Bände des Werkes.....	118
3.4 Das philologische Wörterbuch.....	122
3.5 Der Wiederbeginn der Publikation nach dem Zweiten Weltkrieg	127
3.6 Die große Zeit der Wörterbucharbeit	135
3.7 Die Werkstatt des Wörterbuchs.....	137
4 Hans Helmut Christmann (1929–1995) – Die Weiterführung des Altfranzösischen Wörterbuchs	
4.1 Romanische Philologie in Frankfurt	147
4.2 Lingua et traditio	150
4.3 Die Übernahme des Wörterbuchs	159
4.4 Die Errichtung einer Werkstatt	162
4.5 Die Redaktionsarbeit	166
4.6 Die Fortsetzung der Publikation.....	173
5 Finis operis	
5.1 Das Ende eines Akademieprojekts.....	178
5.2 Die Dynamik der Forschungsförderung.....	189
5.3 Die letzte Zäsur	194
III BONS FUT LI SIECLES AL TENS ANCIENOR	201
IV LITERATURVERZEICHNIS	224